Figurenentwicklung - Innerer Konflikt

Hallo zusammen!

Vielen Dank für eure schnellen Antworten!

Nordlicht:
> Sind das nicht Fragen, die dir dein Schreiblehrer beantworten sollte?

Klar. Aber erstmal will ich natürlich selbst gucken, wie weit ich komme. Hab ein bisschen rumprobiert und dachte ich suche mal hier nach Tipps...

Abari:
> ... und wieviel Eigenleben sie entwickelt.

Ja, ich weiß, was Du meinst. - Glaube, die Figur ist in mir noch zu flach. - Bin, glaube ich, der absolut planerische Typ. Hoffe, ich kann mich da demnächst etwas mehr "rein fallen" lassen.

Stefanie:

Vielen Dank für die konkreten Überlegungen! Ein ethischer Konflikt steht für mich nicht im Zentrum. Aber ich merke, wie mich Deine Fragen zum Nachdenken bringen...

Murmel:
Ja, quasi genau so war auch mein erster Ansatz. Und als ich dann angefangen habe, die Szene aufzuschreiben, erschien es mir fad und kitschig.
Ich werde gleich mal im nächsten Post etwas umreißen, was ich für Gedanken dazu hatte.

Rainer:
Ja, stimmt. Das ist klassisch. Und nicht so gefühlsduselig... Sie müsste aus ihrer Comfort-Zone, um zu verstehen, was passiert ist. Lasse ich mal sacken. Danke!

Ihr Lieben! Wow, wie viel Unterstützung man hier bekommt! - Danke!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de